

Trennwandkitt

PCI Fugendicht Acryl

für Anschlussfugen und Putzrisse

PCI[®]
Für Bau-Profis



Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Wand und Decke.
- Zum Schließen von Fugen zwischen Bau- und Einbauteilen mit saugfähiger Oberfläche.
- Für Fugen und Anschlüsse an Beton, Porenbeton, Putz, Mauerwerk, Faserzementplatten, Gipskartonplatten u. a.
- Zum Schließen von Fugen zwischen Holzfensterrahmen und Mauerwerk, Putz, Beton.
- Zum Schließen von Fugen zwischen Holztürrahmen und Putz, Rollladenkästen, Wänden.
- Zum Schließen von Fugen zwischen Holzdecken, Täfelungen oder Treppenstufen und Wänden.

Produkteigenschaften

- **Selbsthaftend**, kann auf vielen Untergründen ohne Grundierung verarbeitet werden.
- **Witterungs-, alterungs- und temperaturbeständig**, universell innen und außen, an Wand und Decke einsetzbar.
- **Überputz- und überstreichbar**, ideal für „unsichtbare“ Abdichtungen.
- **Plasto-elastisch**, dehnfähig bis 5 % der Fugenbreite.
- **Gebrauchsfertig**, leicht zu verarbeiten.

 0074	
PCI Augsburg GmbH Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg 14 DE0416/03	
PCI Fugendicht Acryl (DE0416/03) EN 15651-1:2012	
Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen EN 15651-1, Typ F-EXT-INT Fugen in der Fassade, Klasse F 7,5P Konditionierung: Verfahren A Trägermaterial: Mörtel, Aluminium	
Brandverhalten	Klasse E
Freisetzung von gesundheits- und/oder umweltgefährdenden Chemikalien	Bewertet
Standvermögen	≤ 3 mm
Volumenverlust	≤ 25 %
Zugverhalten nach Eintauchen in Wasser bei 23 °C	≥ 25 %
Dauerhaftigkeit	Bestanden

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Acrylharzdispersion
Komponenten	1-komponentig
Farbe	weiß
Dichte	ca. 1,6 g/cm ³
Lieferform	310-ml-Kartusche mit aufschraubbarer Düse (Sammelkarton mit 12 Kartuschen) Art.-Nr./EAN-Prüfz. 1246/8
Lagerfähigkeit	mind. 12 Mon.; trocken, frostfrei, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch und Ergiebigkeit	Fuge 10 x 10 mm = 100 ml/m Fuge berechenbar nach der Formel:Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml/m Fuge Bei Dreiecksfugen verringert sich der Materialverbrauch auf die halbe Menge.
Haftung	
- ohne Grundierung	auf Klinkern, Faserzementplatten, Resopal, Holzlasuren, Beton, Mauerwerk, Holz, Holzspanplatten, Gipskartonplatten, saugender Keramik, Aluminium (auch eloxiert), Kunststoffen wie Hostalit Z, Plexiglas, Eisen verzinkt, V2A-Stahl, Dispersion-sanstrichen
- mit PCI Elastoprimer 150	auf Chrom, Fensterlack
- mit PCI Gisogrund	auf Porenbeton, Putz
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C (Untergrundtemperatur)
Aushärtezeit	1 bis 3 Wochen (abhängig von Untergrund, Querschnitt, Witterung)
Hautbildungszeit*	ca. 30 Minuten
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C (kurzzeitig auch über bzw. unter den angegebenen Werten)
Praktische Dehnfähigkeit	5 % der Fugenbreite
Shore-A-Härte	ca. 10

* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchte. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

Bitte beachten Sie

- PCI Fugendicht Acryl nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über + 25 °C verarbeiten.
- Für die Abdichtung von Dehnungsfugen PCI Elritan 100, PCI Silcofug E oder PCI Silcoferm S verwenden.
- PCI Fugendicht Acryl kann mit Farben, die keine organischen Pigmente enthalten, überstrichen werden. Vor dem Überstreichen ist eine Verträglichkeitsprüfung vorzunehmen. Bei häufiger Dehn-Stauchbewegung ist jedoch davon abzuraten (siehe Richtlinien zur Überstreichbarkeit von Fugenabdichtungen des IVD).
- Während der Hautbildungszeit vor Regen schützen.
- Angebrochene Kartuschen können mehrere Monate aufbewahrt werden, wenn die Düsenöffnung mit etwas Dichtstoff verkapselt wird. Vor der Weiterverarbeitung den erhärteten Pfropfen aus der Düsenöffnung herausziehen.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei Karl Dahm & Partner GmbH, Ludwigstraße 5, 83358 Seebruck.
- Verunreinigungen sofort im frischen Zustand mit Wasser entfernen. Nach der Erhärtung ist nur mechanisches Abschaben möglich.
- Lagerfähigkeit: mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/dop heruntergeladen werden.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Allgemeiner Hinweis für Dispersionsprodukte

Dispersion nicht auf der Haut antrocknen lassen. Angetrocknete Dispersion mit Wasser und Seife entfernen.

Bei Spritzgefahr Augen schützen. Wenn Dispersion ins Auge gelangt, gründlich mit Wasser spülen. Falls die Augenreizung nicht in wenigen Minuten abklingt, Augenarzt aufsuchen.

Giscode: DI

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol

auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und auch im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:



+49 (8 21) 59 01-171



www.pci-augsburg.de

Live-Chat

Fax: Werk Augsburg +49 (8 21) 59 01-419
Werk Hamm +49 (23 88) 3 49-252
Werk Wittenberg +49 (34 91) 6 58-263



zertifiziertes Qualitätsmanagementssystem

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien
Tel. +43 (1) 51 20 417
Fax +43 (1) 51 20 427
www.pci.at

PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank
Tel. +41 (58) 958 21 21
Fax +41 (58) 958 31 22
www.pci.ch

PCI Adaptol®, Ausgabe Januar 2020.

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig;
die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell
im Internet unter www.pci-augsburg.de

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.